

Presseinformation

DER MELLUMRAT e.V.

Pressekontakt: Sönke Klug
E-Mail: presse@mellumrat.de



19. Juli 2010

Naturschutz nachlesen in Vareler Stadtbibliothek

Der Mellumbrand und seine Folgen, ein Zwergwal mit Schussverletzungen oder Massenwanderungen von Marienkäfern: Die Zeitschrift des Mellumrates bietet zweimal jährlich fundierte Informationen aus dem Natur- und Umweltschutz des ehrenamtlichen Vereins, von den Küsten bis ins Binnenland. Jetzt profitieren auch Leserinnen und Leser in der Vareler Stadtbibliothek von diesem Angebot.

Varel - Einen kompletten Satz der Zeitschrift "Natur- und Umweltschutz" mit den Ausgaben der letzten Jahre hat jetzt der Mellumrat der Vareler Stadtbibliothek übergeben - und so die Bandbreite an regionalen Informationen ergänzt. „Vor allem Schüler fragen immer wieder nach den Themen Natur- und Umweltschutz. Verständlich aufbereitete Beispiele und Ergebnisse aus der Forschung gerade auch aus unserer Region - das bereichert unser Angebot“, so Annette Steinsiek, Leiterin der Stadtbibliothek Varel. Der Mellumrat mit Sitz in Dangast hat ihr jetzt alle Ausgaben seiner seit dem Jahr 2002 bestehenden Zeitschrift überreicht, die zweimal im Jahr die Mitglieder der Naturschutz- und Forschungsgemeinschaft erhalten. Im Verteiler sind außerdem Universitäten, Landesbehörden, das Institut Senckenberg in Frankfurt a.M. - und nun auch die Stadtbibliothek Varel.

Die Bibliothek verfügt für ihre Kundinnen und Kunden damit über eine Vielfalt von Beiträgen, etwa die Chronologie des Flächenbrandes auf Mellum im Juni 2009, der Fund eines Zwergwals mit Schussverletzungen, Massenwanderung von Marienkäfern an der



Das Team der Stadtbibliothek Varel, Ina Koopmann (l.) und Annette Steinsiek, mit den Zeitschriften des Mellumrats
Foto: Mellumrat/Klug

Presseinformation

DER MELLUMRAT e.V.



Pressekontakt: Sönke Klug
E-Mail: presse@mellumrat.de

19. Juli 2010

Nordseeküste oder Einwanderung von Tierarten ins Wattenmeer in Zusammenhang mit Klimaveränderungen. Genauso geht es um akustisches Monitoring von Schweinswalen, Fledermausnachweise bei Offshore-Untersuchungen, Referate zur weltweiten Meeresverschmutzung durch Schiffsmüll, Ergebnisse systematischer Erfassung von Strandmüll auf den Inseln Minsener Oog und Mellum oder den Umgang mit verletzten Wildvögeln und Tierschutzprobleme mit ölkontaminierten Meeresvögeln.

Wer sich für diese und andere Themen rund um den Natur- und Umweltschutz in unserer Region interessiert, kann die Zeitschriften immer zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Varel einsehen: Dienstags, donnerstags und freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und sonnabends von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Hintergrund - der Mellumrat:

Der Mellumrat ist eine Naturschutz- und Forschungsgemeinschaft, die 1925 zum Schutz der Insel Mellum gegründet wurde. Heute betreut der Verein neben Mellum auch die Inseln Minsener Oog und Wangerooge sowie die Binnengebiete Dümmer, Sager Meer und Strohauser Plate. In den einzelnen Schutzgebieten unterhält der Verein Stationen, in denen ein oder zwei Naturschutzwarte wohnen und arbeiten. Der Mellumrat ist ein ehrenamtlich arbeitender Verein und finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Zuwendungen vom Land Niedersachsen für die Betreuungsarbeit im Nationalpark "Niedersächsisches Wattenmeer".